

## Der „Westerländer“ E 575/576 von Westerland nach Trier, 1967 bis 1969 Zugbildung zwischen Westerland (Sylt) und Hamburg-Altona

Mit einem Laufweg von über 900 km von der Nordsee bis an die Mosel, quer durch 5 Bundesländer, gehörte der „Westerländer“ zu den bekanntesten überregionalen Eilzügen der Deutschen Bundesbahn.

Der „Westerländer“ unterstand als überbezirklicher Eilzug betrieblich den Oberbetriebsleitungen der DB. Diese waren den Direktionsbezirken übergeordnet und überwachten und „steuerten“ den Zuglauf auf der gesamten Strecke.

Aufgrund des Fahrtrichtungswechsels in den Bahnhöfen Hamburg-Altona, Kassel und teilweise in Hannover, der Beistellung neuer Wagen und Triebfahrzeuge, ergab sich beinahe auf jeden Abschnitt ein neues Zugbild.

Neben den unterschiedlichen Wagentypen die Abschnittsweise mitgeführt wurden, gehörten die allgegenwärtigen „Silberlinge“ (n-Wagen) zur Stammgarnitur, die Halbspeisewagen der 2. Klasse wiederum zu den auffälligen Wagentypen dieses Zuges. Zwei unterschiedliche Bauarten dieser Wagengattung wurden eingesetzt. Im Sommerfahrplan 1967 der BRym, ein Halbspeisewagen auf Basisbauart der Mitteleinstiegswagen (LS-Wagen) der 1950er Jahre. Ab Herbst 1967 folgte der Wagentyp BRbum, der keinen klassischen Speisebereich mit Sitzlandschaft mehr besaß. Das kleine „bu“ im Wagentyp benennt ihn als Büfett oder Buffet, je nach Schreibweise und weist ihm seinen Aufgabebereich zu. Entwickelt für Zugläufe mit geringerem Nachfragebedarf und weniger kostenintensiv in der Personalgestaltung, 1 Mitarbeiter anstelle von 3 Mitarbeitern im BRym. [2]

Öffentlich zugängliches Bildmaterial aus dieser Zeit ist rar und so ist das nebenstehende Bild der 012 073 aus dem Sommer 1969, mit der passenden Reihung lt. Zugbildungsplan ein glücklicher Umstand. Vielen Dank an das [Bildarchiv der Eisenbahnstiftung](#) für die Nutzung dieser Aufnahme.

Die nachfolgenden Grafiken zur Zugbildung des „Westerländers“ beginnen mit den paarigen Zugläufen des E 575/576 ab Sommer 1967 und sollen in weiteren Folgen mit den E 1570/1571 und E 2070/2071 fortgeführt werden.

Die Zugbildungspläne der Deutschen Bundesbahn sind die Hauptquellen der aufgeführten Zugbildungen, gestützt durch Bildveröffentlichungen, Sichtungsnutzen, wie auch einzelne Umlaufpläne der eingesetzten Triebfahrzeuge. Abweichungen davon, z. B. durch:

- Dreiecksumläufe
- betriebliche Notwendigkeiten wie:
  - Ersatzgestellungen
  - Wagenausfall oder Verstärkungen
  - unplanmäßige Leerüberführungen etc.
- oder Zugleistungen an ausgewählten Einzeltagen sind im Regelfall nicht abgebildet.

Erst wiederholt auftretende Abweichungen, sofern belegt, sind berücksichtigt. Offensichtliche „Druckfehler“ in den amtlichen Unterlagen sind in den Abbildungen sinngemäß überarbeitet.

Über Berichtigungen, Ergänzungen und weitere Hinweise würde ich mich freuen. Viel Vergnügen beim Stöbern in alten Zeiten wünscht Euch

Frank



Aufnahme: Dieter Junker / Bildarchiv der Eisenbahnstiftung  
E 576, Elmshorn, August 1969

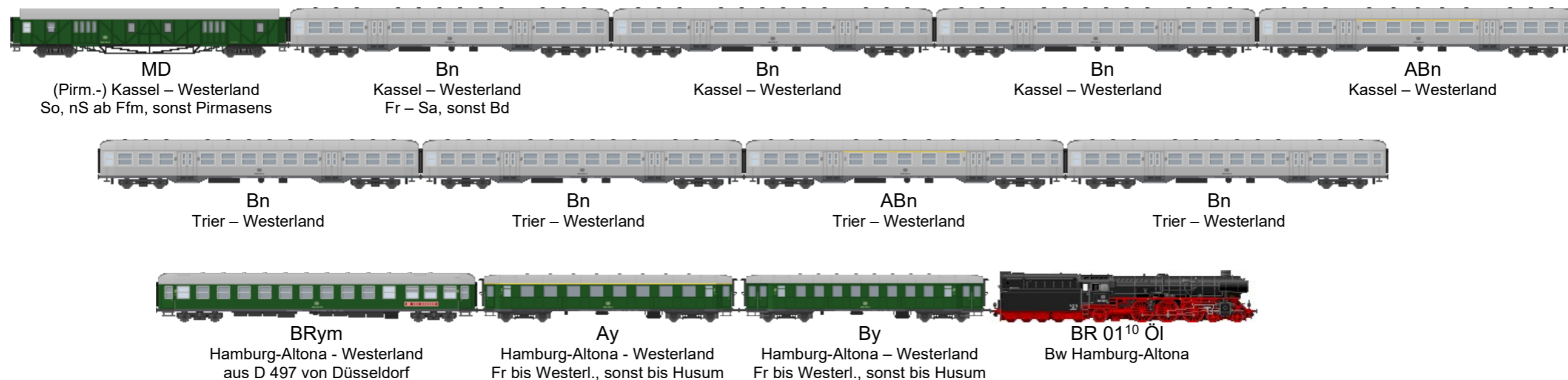
# Sommer 1967

## E 575 von Trier nach Westerland

Abschnitt Hamburg-Altona – Westerland/Sylt

Trier (07<sup>31</sup>) – Koblenz – Gießen – Kassel – Eichenberg – Hannover – Hamburg-Altona – Westerland (22<sup>18</sup>)

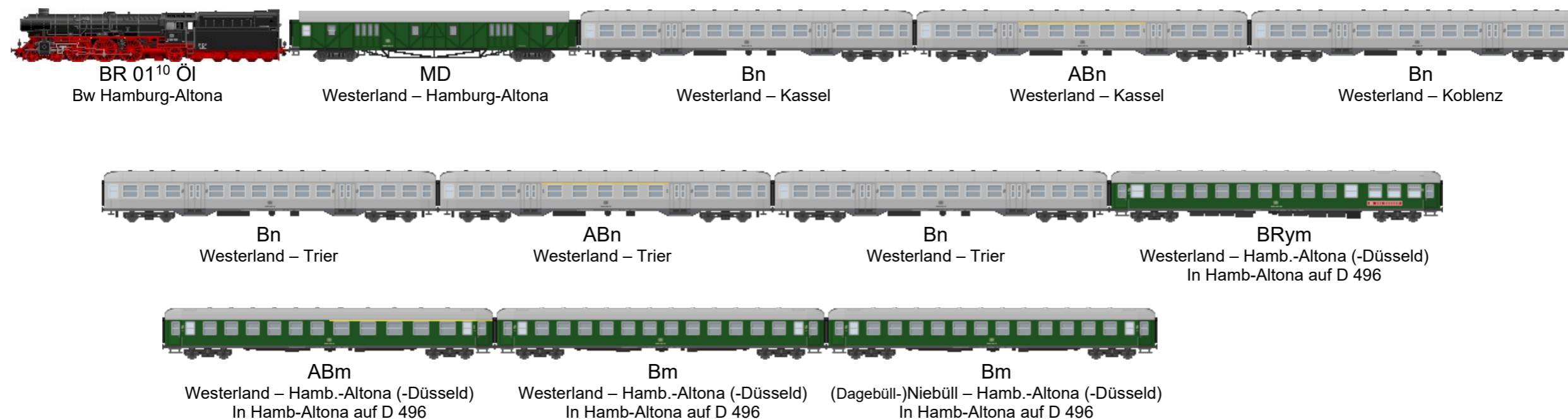
**Hamburg-Altona – Westerland nur W**



## E 576 von Westerland nach Trier

Abschnitt Westerland/Sylt – Hamburg-Altona

Westerland (06<sup>49</sup>) – Hamburg-Altona – (Lehrter Kurve) – Hannover – Eichenberg – Kassel – Gießen – Koblenz – Trier (22<sup>00</sup>)



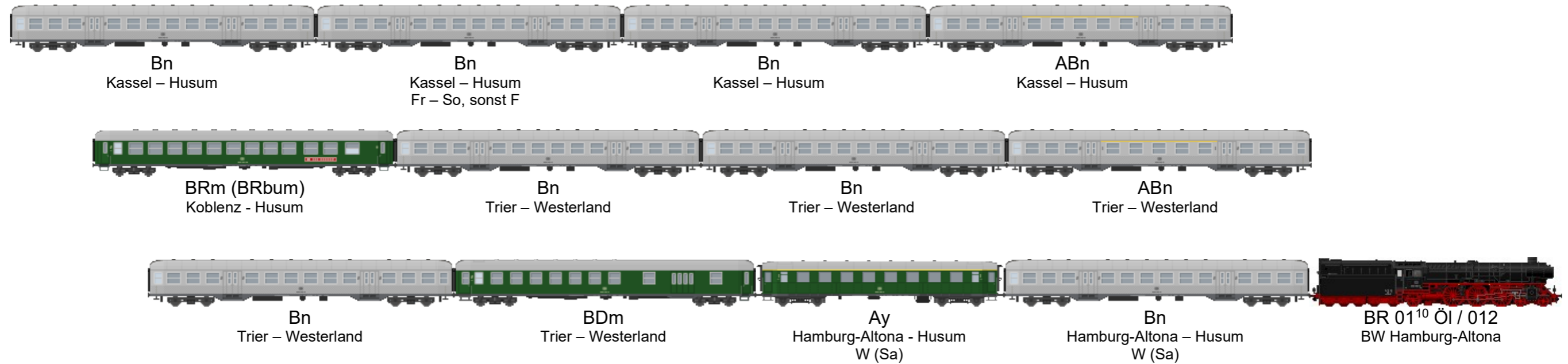
# Herbst 1967 / Winter 1968

## E 575 von Trier nach Westerland

Abschnitt Hamburg-Altona – Westerland/Sylt

Trier (07<sup>31</sup>) – Koblenz – Gießen – Kassel – Eichenberg – Hannover – Hamburg-Altona – Westerland (22<sup>11</sup>)

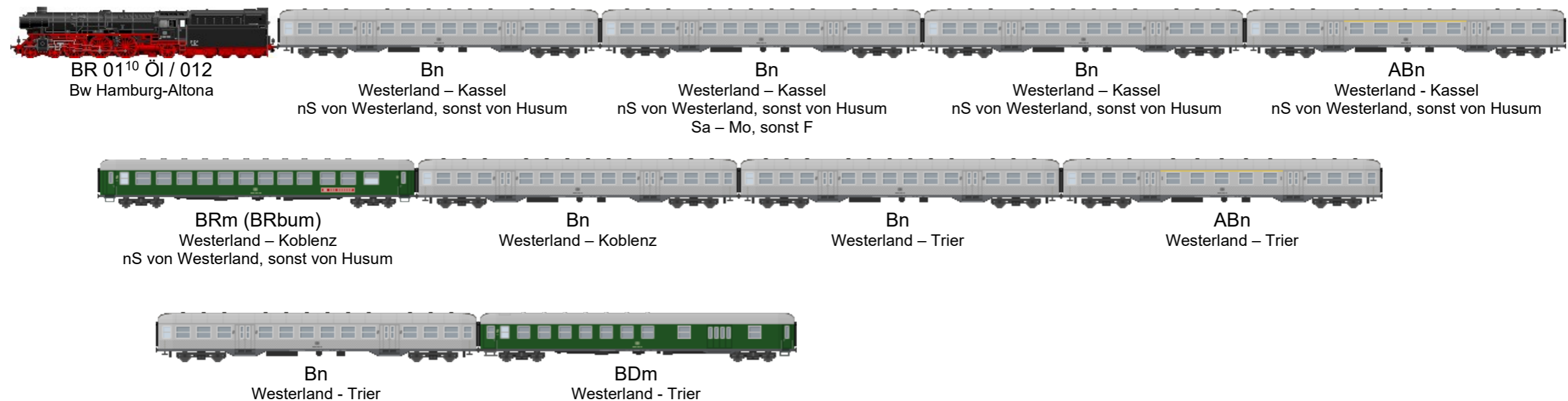
**Hamburg-Altona – Westerland nur W**



## E 576 von Westerland nach Trier

Abschnitt Westerland/Sylt – Hamburg-Altona

Westerland (06<sup>48</sup>) – Hamburg-Altona – (Lehrter Kurve) – Hannover – Eichenberg – Kassel – Gießen – Koblenz – Trier (22<sup>00</sup>)



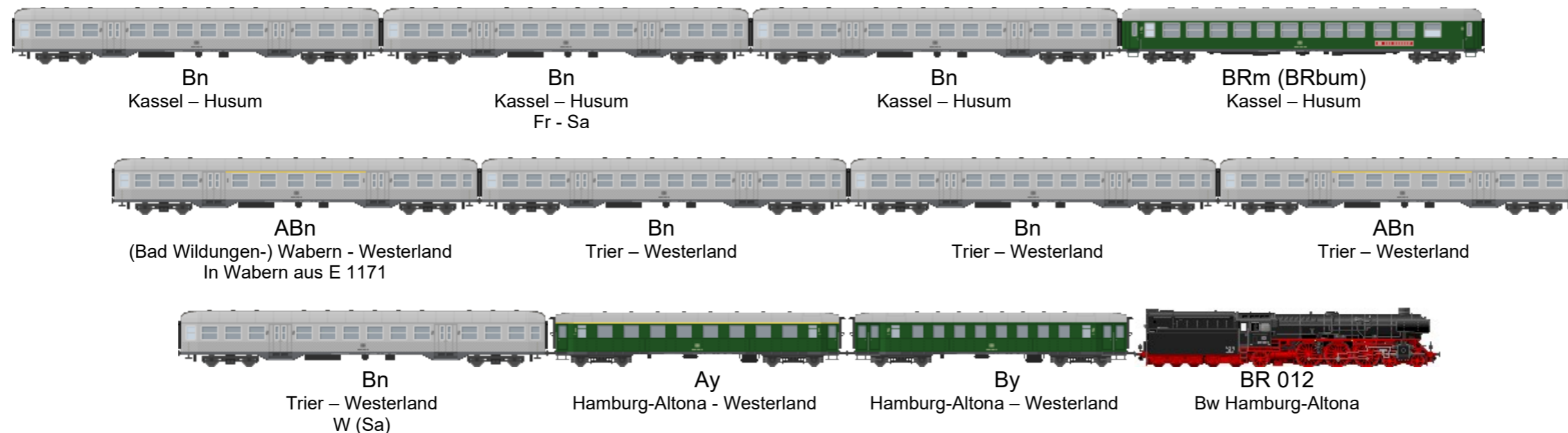
# Sommer 1968

## E 575 von Trier nach Westerland

Abschnitt Hamburg-Altona – Westerland/Sylt

Trier (07<sup>43</sup>) – Koblenz – Gießen – Kassel – Eichenberg – Hannover – Hamburg-Altona – Westerland (22<sup>06</sup>)

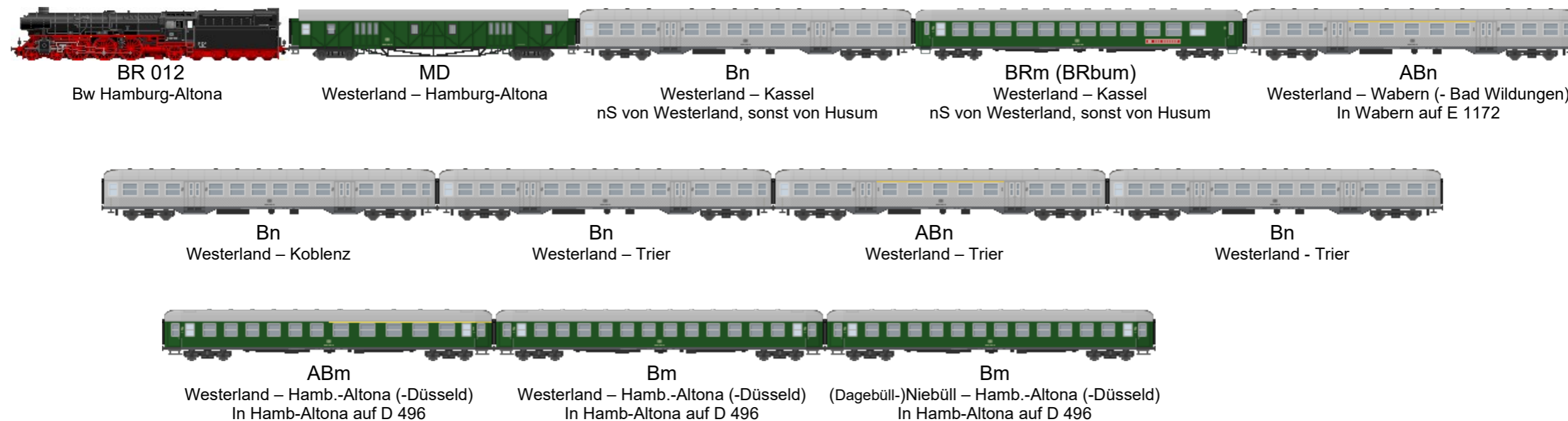
**Hamburg-Altona – Westerland nur W**



## E 576 von Westerland nach Trier

Abschnitt Westerland/Sylt – Hamburg-Altona

Westerland (06<sup>47</sup>) – Hamburg-Altona – (Lehrter Kurve) – Hannover – Eichenberg – Kassel – Gießen – Koblenz – Trier (21<sup>56</sup>)



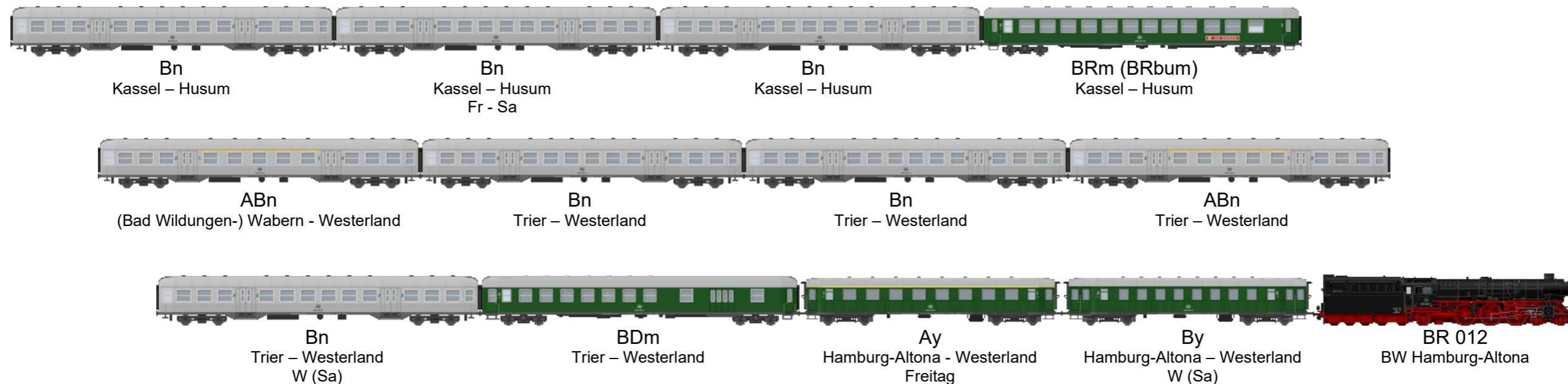
# Herbst 1968 / Winter 1969

## E 575 von Trier nach Westerland

Abschnitt Hamburg-Altona – Westerland/Sylt

Trier (07<sup>43</sup>) – Koblenz – Gießen – Kassel – Eichenberg – Hannover – Hamburg-Altona – Westerland (22<sup>06</sup>)

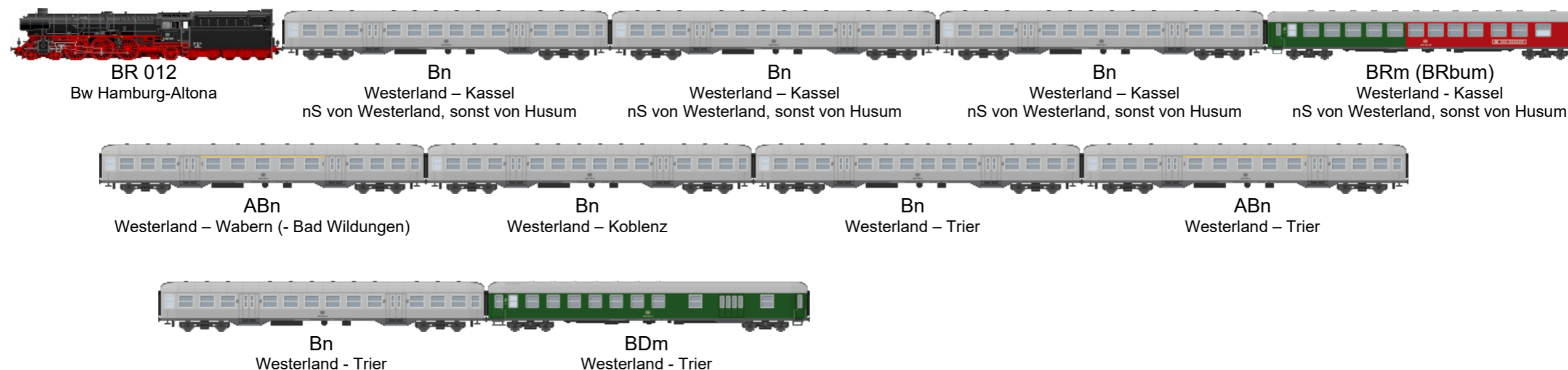
**Hamburg-Altona – Westerland nur W**



## E 576 von Westerland nach Trier

Abschnitt Westerland/Sylt – Hamburg-Altona

Westerland (06<sup>47</sup>) – Hamburg-Altona – (Lehrter Kurve) – Hannover – Eichenberg – Kassel – Gießen – Koblenz – Trier (21<sup>56</sup>)



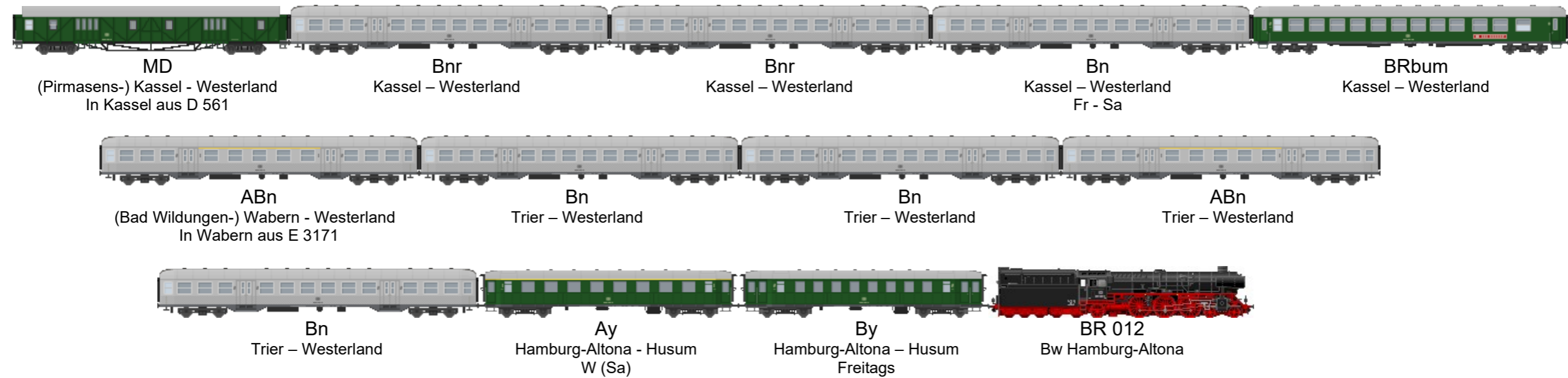
# Sommer 1969

## E 575 von Trier nach Westerland

Abschnitt Hamburg-Altona – Westerland/Sylt

Trier (07<sup>43</sup>) – Koblenz – Gießen – Kassel – Eichenberg – Hannover – Hamburg-Altona – Westerland (22<sup>13</sup>)

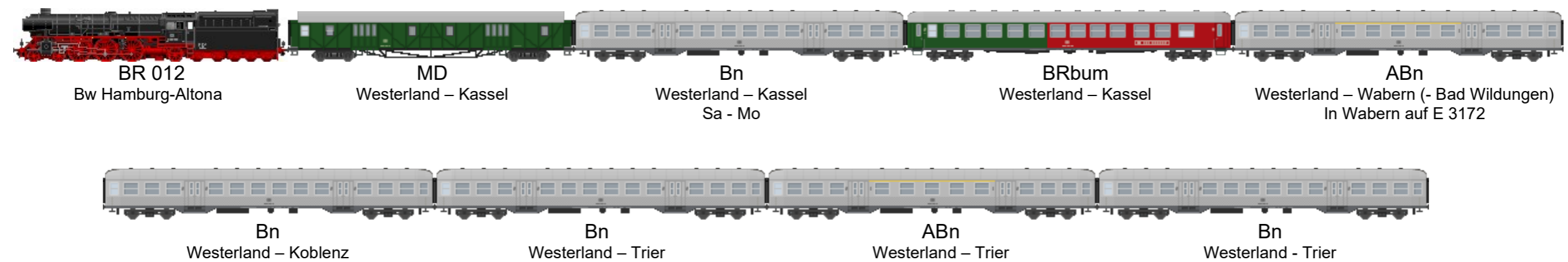
**Hamburg-Altona – Westerland nur W**








## E 576 von Westerland nach Trier

Abschnitt Westerland/Sylt – Hamburg-Altona

Westerland (07<sup>00</sup>) – Hamburg-Altona – (Lehrter Kurve) – Hannover – Eichenberg – Kassel – Gießen – Koblenz – Trier (21<sup>56</sup>)



## Übersicht der zuvor genannten Reisezugwagen

Bezeichnung			
Verwaltung		ABm	Bm
Klassifizierung		DB	DB
Kategorie		1./2. Klasse	2. Klasse
Basisbauart		Schnellzugwagen	Schnellzugwagen
		UIC-X	UIC-X
			
Bezeichnung	BRym*/****	BRbum** (BRm***)	BDm
Verwaltung	DB	DB	DB
Klassifizierung	2. Klasse + Restaurant	2. Klasse + Buffetbereich	2. Klasse - Gepäckbereich
Kategorie	Halbspeisewagen	Halbspeisewagen	Schnellzugwagen
Basisbauart	UIC-X	UIC-X	UIC-X

\* Ab 1964 begann die Umlackierung der 35 BRym von einheitlich chromoxydgrün auf die zweifarbige Ausführung mit purpurrot für den Restaurantbereich, so daß für den Sommer 1967 beide Ausführungen möglich erscheinen. [1]

\*\*\*\* Nach Einsicht in Auszügen der Akten ergibt sich ein anderes Bild.

Die DSG äußerte im Sommer 1966 den Wunsch nach einer zweifarbigen Lackierung der Halbspeisewagen ARüm-65 (ARümh 217) und BRym.

Aufgrund von Unstimmigkeiten über den Ausführungswunsch der DSG zwischen der Abteilung II: Maschinentechnik

Referat 22: Beschaffungsprogramme Wagen, Genehmigung von Neu- und Umbauten und

Abteilung III: Betrieb

Referat 33: Wageneinsatz, Ausmusterungen, Bedarfsanmeldung für Neubeschaffungen,

jeweils der HVB der Deutschen Bundesbahn zugehörig,

wurde erst im November 1967 die Freigabe zur 2-farbigen Lackierung der BRym erteilt.






So daß der BRym im Sommerfahrplan 1967 einfarbig gefahren ist.

\*\* Ab Mitte/Ende 1968 begann die Umlackierung beim BRbum von einfarbig chromoxydgrün auf zweifarbig chromoxydgrün/purpurrot, so daß spätestens ab Herbst 1968 / Winter 1969 beide Farbvarianten in den Zügen zu sehen waren. [2]

\*\*\* In den Zp BR der Jahre Herbst/Winter 67/68 bis Herbst/Winter 68/69 wird ein undefinierter BRm genannt.

Aufgrund des Zusatzes Abt. „X“ Dst im Zp BR, sowie der Benennung eines BRbum im Zp AU ist die Wagenbauart eindeutig definiert.

## Übersicht der zuvor genannten Reisezugwagen

			
Bezeichnung	Ay	By	MD
Verwaltung	DB	DB	DB
Klassifizierung	1. Klasse	2. Klasse	Behelfsgepäckwagen
Kategorie	Eilzugwagen	Eilzugwagen	Eilzugwagen
Basisbauart	DR Vorkriegsbauart	DR Vorkriegsbauart	Umbau aus 2x MBI-43
			
Bezeichnung	ABn	Bn	
Verwaltung	DB	DB	
Klassifizierung	1./2. Klasse	2. Klasse	
Kategorie	Eilzug-/Nahverkehrswagen	Eilzug-/Nahverkehrswagen	
Basisbauart	UIC-X	UIC-X	



## Übersicht der eingesetzten Triebfahrzeuge



Bestand der BR 01<sup>10</sup> Öl / 012  
im Bw Hamburg-Altona  
Quelle: EisenbahnKLASSIK, Ausgabe 6

Zum 01.01.1968 wurde bei der Deutschen Bundesbahn  
die computerlesbare Triebfahrzeugnummer eingeführt.  
Die Baureihe 01<sup>10</sup> Öl erhielt ab diesem Zeitpunkt die Bezeichnung 012.

Lok	Zugänge	Abgänge		
	1967 -1968	1969-1970	1971	1972
01 1001 / 012 001	12.03.1967			27.09.1972
01 1105 / 012 105	21.03.1967			27.09.1972
01 1103 / 012 103	22.03.1967			05.05.1972
01 1100 / 012 100	01.04.1967		10.09.1971	
01 1101 / 012 101	04.04.1967		10.09.1971	
01 1104 / 012 104	07.04.1967			23.08.1972
01 1084 / 012 084	14.04.1967		20.05.1971	
01 1081 / 012 081	15.04.1967			30.09.1972
01 1102 / 012 102	18.05.1967			30.09.1972
01 1092 / 012 092	25.05.1967		22.08.1971	
01 1061 / 012 061	27.05.1967			27.09.1972
012 075	27.09.1968		25.09.1971	
012 073	28.09.1968		20.06.1971	
012 076	28.09.1968		12.05.1971	
012 077	28.09.1968			30.09.1972
012 082	28.09.1968			30.09.1972
012 085	28.09.1968		20.09.1971	
012 088	28.09.1968	09.11.1969		
012 071	29.09.1968			30.09.1972
012 080	28.10.1968		15.09.1971	
012 074	31.10.1968		20.05.1971	

Ursprungsversion 1.0 vom 29.09.2022

Änderung in Version 1.2 am 22.01.2023

- Farbgebung BRym

Quellen:

Zp BR DB, Sommer 1967 – 1969 (**Z**ugbildungs**p**lan **B** für überbezirkliche Eilzüge – **R**eihungsplan)

Zp AU DB für BRym/BRm/BRbum (**Z**ugbildungs**p**lan **A** für Züge des Schienenpersonenfernverkehrs – **U**mlaufplan)

[<sup>1</sup>]Die Deutschen Reisezug- und Güterwagen, EK-Verlag, BRym

[<sup>2</sup>]Die Deutschen Reisezug- und Güterwagen, EK-Verlag, BRbum

EisenbahnKLASSIK, Ausgabe 6

FdE Archiv Ahrensburg

Drehscheibe Online

Vielen Dank für die Unterstützung, Erklärungen, Berichtigungen, Ergänzungen und Hinweise an:

Stefan Höfel, Rolf Koestner, Uwe Köppen (DSG-BZL-Köln), Ronald Krug, Peter Pochadt & Werner73.

Zu guter Letzt, ohne die ausgezeichneten Grafiken von Marc Le Gad wäre dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen, dafür meinen herzlichen Dank.

<http://www.mlgtraffic.net/index.html>